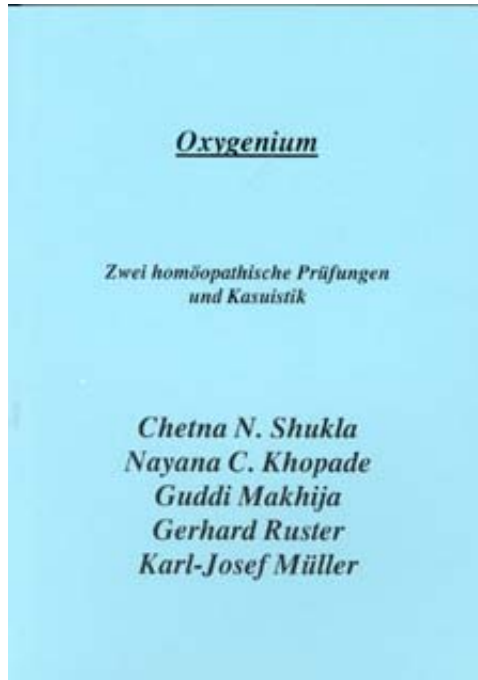


# Shukla / Khopade / Makhija / Ruster / Müller Oxygenium

Leseprobe

Oxygenium

von Shukla / Khopade / Makhija / Ruster / Müller



<http://www.narayana-verlag.de/b952>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH  
Blumenplatz 2  
D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Fax +49 7626 9749 709  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen  
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	S. 3
Vorwort des Herausgebers .....	S. 5
Die <i>Oxygenium-Prüfung</i> von Chetna Shukla .....	S. 6
Ein <i>Oxygenium-Fall</i> von Chetna Shukla .....	S. 34
Ein <i>Oxygenium-Fall</i> von Nayana Khopade .....	S. 41
Ein <i>Oxygenium-Fall</i> von Guddi Makhija.....	S. 52
Die <i>Oxygenium-Prüfung</i> von Gerhard Ruster .....	S. 57
Ein <i>Oxygenium-Fall</i> von Gerhard Ruster .....	S. 64
Drei <i>Oxygenium-Fälle</i> von Karl-Josef Müller.....	S. 73
Repertoriumsrubriken für <i>Oxygenium</i> .....	S. 113
Ein Konzept von <i>Oxygenium</i> .....	S. 120
Wissenswertes zur Substanz <i>Oxygenium</i> .....	S. 122
Thematische Vergleichs Studie <i>Oxygenium</i> → <i>Ozon</i> .....	S. 124
Andere Gase.....	S. 126
Umgang mit Traumprüfungen .....	S. 127
Anmerkungen zur homöopathischen Kontakt-Prüfung .....	S. 129

## Vorwort des Herausgebers

Chetna Shukla prüfte *Oxygenium* 1996 in Bombay; ein Jahr später prüfte Gerhard Ruster das gleiche Mittel in seinem Saarbrücker Arbeitskreis. Beide Prüfungsleiter wussten nichts von der jeweils anderen Prüfung.

Chetna Shukla und ihre Kollegen entwickelten ihr eigenes Verständnis der indischen Prüfungsergebnisse und verordneten das neu geprüfte Mittel mehrfach erfolgreich. Einige tausend Kilometer entfernt hatte auch Gerhard Ruster seinen ersten *Oxygenium-Fall* und ich selbst konnte das Mittel auf Grund der mir vorliegenden Prüfung ebenfalls schon recht bald zweimal verordnen, bevor ich nach längerer Pause Ende 1999 endlich eine dritte '*Oxygenium*'-Patientin erkannte.

Erst Anfang 2000 erhielt ich die Unterlagen aus Bombay und Gerhard Rusters Fall und konnte sie mit den eigenen Erfahrungen in Synthese bringen. Die jeweiligen Betrachtungsweisen des potenzierten Sauerstoffs waren vordergründig etwas verschieden, bei genauerem Hinsehen sind sie aber nur verschiedene Blickwinkel auf ein und den selben Gegenstand.

Die Synthese völlig unabhängig voneinander entstandener und methodisch durchaus verschiedener homöopathischer Arzneimittelprüfungen und klinischer Erfahrungen liefert ein hohes Maß an in der derzeitigen homöopathischen Gemeinde so dringend benötigter Objektivität.

In John Henry Clarkes 'Enzyklopädie' sind unter der Überschrift '*Oxygenium*' Beobachtungen aus der materiellen Verwendung von Sauerstoff ( $O_2$ ) und Ozon ( $O_3$ ), vermischt mit 'Symptomen' einer Präparation namens 'Oxydol', aufgeführt - ein kaum brauchbares, unklares Konglomerat. 1995 publizierte Anne Schadde die *dynamische* Prüfung von *Ozon* ( $O_3$ ). Zum tieferen Verständnis des Sauerstoffs ( $O_2$ ) ist eine Zusammenschau der Prüfungen dieser beiden Gase absolut empfehlenswert; einen ansatzweisen Versuch hierzu finden Sie ab Seite 124.

Das Ergebnis einer aufwendigen Arbeit liegt nun als Buch vor Ihnen, wir hoffen, damit ein weiteres nützliches homöopathisches Puzzlesteinchen zur Entschlüsselung der Elemente geliefert zu haben.

*Karl-Josef Müller*

## Die homöopathische Prüfung von *Oxygenium*

von Chetna N. Shukla

Für Sie...

Homöopathie ist die wunderbare *kunstvolle Wissenschaft der Individualisierung*. Je tiefer Sie in sie eindringen, desto mehr verlieben Sie sich in ihre wunderbaren Eigenarten. Ich bin sicher, dass diese meine Arbeit auch Sie in ihren Bann ziehen wird.

Die *Oxygenium-Prüfung* ist für mich ein Wunder, weil ich jedesmal, wenn ich sie lese, etwas Neues in ihr entdecke. Als ich sie das letzte Mal vor der endgültigen Fassung las, hatte ich das Gefühl, sie viel besser zu verstehen als beim ersten Mal. Jedes Mal, wenn ich die Aufzeichnungen lese, verstehe ich dieselbe Materie besser.

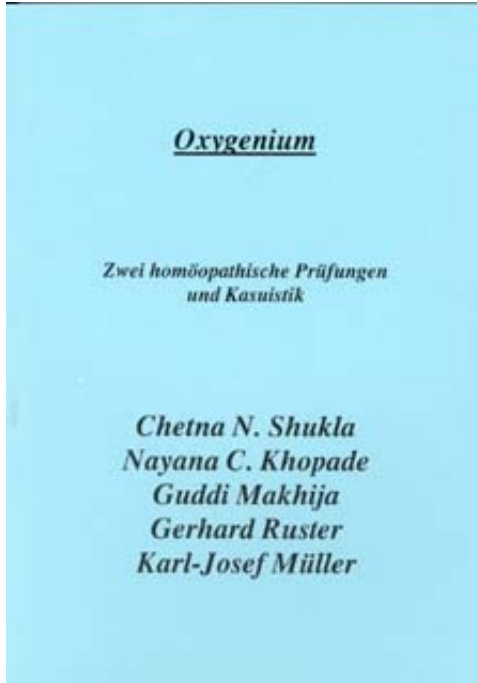
Ich habe immer schon gern die Bücher von T.F.Allen gelesen, allein deswegen, weil man dort die Entwicklung der Symptome so nachvollziehen kann, wie sie bei den Prüfern auftraten. Bei dieser Prüfung habe ich darauf verzichtet, die Symptome zu fraktionieren und aufzuteilen, und zwar allein aus dem Grund, damit ich sie nicht mit meiner Art zu denken stigmatisiere. Ich möchte, dass Sie die Prüfung spüren, so wie ich sie hier gespürt habe, hier in Indien, als sie sich ereignete. Und so habe ich sie zu Papier gebracht, einfach, wie sie war.

Ich möchte nicht, dass die Prüfung, die ich hier präsentiere, lediglich eine Sammlung von Fakten oder Symptomen ist, die man auswendig lernt. Ich möchte, dass sie eine Quelle des Wissens wird, ein unmittelbar erfahrbares, lebendiges Ereignis, das Sie die Prüfung so tief verstehen lässt, als wären Sie selbst dabei gewesen.

Und so präsentiere ich sie hier auf Papier, die wirklichkeitsgetreuen Aufzeichnungen, wie es gewesen ist.

... von mir.

Chetna N. Shukla



Shukla / Khopade / Makhija / Ruster / Müller

## Oxygenium

Zwei homöopathische Prüfungen und  
Kasuistik

134 Seiten, kart.



Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)